Projektverzeichnis

Projektliste (Stand Oktober 2016)	Seite
Arbeitskreis Energiesparen / Energie-Tisch	2
Erste Fuldaer Bürgersolaranlage	4
Energiefibel	6
Energiebeispiele / Referenzkatalog umweltgerechte Energietechnik	8
Kommunales Klimaschutzkonzept	10
Energie-Klima-Konferenz	12
Beratungsnetzwerk – Wegweiser Klimaschutz, Energiesparen, Energieeffizienz	14
Garten –Tisch	15
Kräuter -Tisch	17
Tag der offenen Gärten	18
Unbehindert gärtnern	19
Garten – Kultur - Pfad	20
Bürgerpark Auepark	22
Euro – Hügel	24
„Lebensraum Fulda-Aue“	26
Netzwerk zur Gartenberatung	27
Grünflächenentwicklung	28
Urban gardening: Zeppelingärtner	29
Agenda-Initiative im Stadtteil Johannesberg	31
Renaturierung des ehemaligen Feuerlöschteichs Oberrode	33
Regionale Direktvermarktungsinitiative AG ökologische und regionale Lebensmittel für Großküchen in Fulda /Schulversorgung	34
„faires Fulda“	36
Regionale/bio/faire Lebensmittel in der Berufsausbildung	38
Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft (Food coop) „Gelbe Rübe“	39
Broschüre „Sehenswerte Bäume im Siedlungsbereich der Stadt Fulda“	40
Fuldaer ZukunftsSalon	41
Zukunftswerkstatt Energie	43
Arbeitsgruppe familienfreundlicher Betrieb	44
Arbeitsgruppe Ganztagschule	45
Arbeitsgruppe Kinderbetreuung	46
Arbeitsgruppe Veränderung des Geschlechterrollenklischees	47
Beteiligung Familientag 2003	48
Zukunftswerkstatt „Gärten und Freiräume“	49
„Haus der Begegnung“ am Aschenberg	50

Projektverzeichnis

Projekt	Arbeitskreis Energiesparen / Energie-Tisch
Agenda-Bereich	Ökologie / Ökonomie
Ziel	• Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen • Klimaschutz • Luftreinhaltung • Stärkung regionaler Wirtschaft / Handwerk
Kurzbeschreibung	Der Arbeitskreis Energiesparen (AKE) trifft sich mehrmals jährlich zum fachlichen Austausch und zur Vorbereitung gemeinsamer Aktivitäten, insbesondere der Fuldaer Energiesparwochen, die seit 1994 jeden November stattfinden.
Träger	Agenda-Büro / Arbeitskreis Energiesparen (AKE) / Umweltzentrum Fulda e.V. Jährlich wechselnde Schirmherrschaft OB Dr. Heiko Wingenfeld und Landrat Bernd Woide
Ansprechpartner	Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	Mitglieder AK Energie (Stand Oktober 2016) 1. Arbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände – AGN 2. Bautechnik & Energieberatung Annette Becker 3. Bischöfliches Generalvikariat Fulda 4. Brehl Haustechnik GmbH 5. Bund für Umwelt- und Naturschutz – BUND 6. Elektro-Innung Fulda 7. Greenpeace Fulda 8. Hochschule Fulda 9. JUCHHEIM-BÖRNER GmbH 10. Knittel Mobile Energie 11. Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen – LHH 12. Landkreis Fulda 13. Lernwerkstatt Ökologische Bildung des Staatlichen Schulamtes Fulda 14. Magistrat der Stadt Fulda 15. Naturpark und Biosphärenreservat Rhön 16. NH-ProjektStadt / Wohnstadt GmbH 17. Pro Bahn & Bus 18. RhönEnergie Fulda GmbH 19. Schornsteinfeger-Innung Kassel, Kreisgruppe Fulda-Hünfeld 20. Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.

	21. Verbraucherzentrale Hessen, Beratungsstelle Fulda 22. Verein Deutscher Ingenieure Kreis Fulda - VDI 23. Volkshochschule der Stadt Fulda – VHS 24. Weis Heizungstechnik GmbH
Aktivitäten	• Energiesparwochen jährlich im November (seit 1994 fast 600 Veranstaltungen mit insgesamt rund 43.000 Teilnehmern) • Fachexkursionen des AKE • Zukunftswerkstatt Energie November 2003 • Energiefibel - Regionalisierte Energiesparinformationen im Internet (nicht mehr aktuell: Stand 2007) • Referenzkatalog umweltgerechte Energietechnik - Objekte in Fulda und der Region im Internet - (nicht mehr aktuell: Stand 2007) • Unterstützung der Gründung: „1. Fuldaer Bürger-Solaranlage“ auf der Freiherr-von-Stein-Schule, Fulda • Tag des offenen Energiesparhauses (Agenda-Tag 2007 und 2008) • Fuldaer Klimakonferenz September 2008 • Kooperation mit der „Hessischen Energiesparaktion – HESA“ (seit 2010) • Eisblockwette (Demonstration von einem blanken und zwei gedämmten m³-Eiswürfeln zur Wirkung von Wärmedämmung) auf dem Universitätsplatz 2012 • Kooperation mit dem „Energieforum Region Fulda“ des Landkreises Fulda (seit 2013) • Zusammenarbeit mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt Fulda (seit 2015)
Publikationen	⇨ Programme der Energiesparwochen im Internet: http://www.umweltzentrum-fulda.de/fuldaer_energiesparwochen.html ⇨ Flyer (jährlich 7.000) / Plakate ⇨ Jährlicher Pressespiegel ⇨ Bericht Fuldaer Klimakonferenz September 2008 ⇨ Energiefibel: www.umweltzentrum-fulda.de/Energie/Energiefibel (nicht mehr aktuell: Stand 2007)und Referenzkatalog umweltgerechte Energietechnik: www.umweltzentrum-fulda.de/Energie/Energiebeispiele (nicht mehr aktuell: Stand 2007), Stattdessen: ⇨ www.energie-fibel.de (für Fulda und Osthessen seit 2015)
Beginn / Abschluss	1994 – Laufend

Projektverzeichnis

Projekt	Erste Fuldaer Bürgersolaranlage
Agenda-Bereich	Ökologie / Ökonomie
Ziel	• Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen • Klimaschutz • Luftreinhaltung • Stärkung regionaler Wirtschaft / Handwerk
Kurz-beschreibung	Auf Anregung durch Fuldaer Bürger und den Energie-Tisch der LA21 wurde ab Herbst 2004 ein geeignetes Dach auf städt. Gebäuden gesucht und der Abwasserverband Fulda bot daraufhin das Klärwerkdach kostenfrei an. Dort fand eine Informationsveranstaltung im November 2004 statt, zu der rd. 40 Bürger/innen erschienen, denen Beteiligungen zu Anteilen von 500,-€ angeboten wurden. Zwei sachkundige Bürger haben die technischen Vorbereitungen und Abwicklungen übernommen. Das Klärwerkdach erwies sich als ungeeignet und bei einer zweiten Versammlung im Dezember wurde vom städt. Gebäude-management das Dach des Freiherr-von-Stein-Gymnasium angeboten. Das Agenda-Büro beauftragte einen Rechtsanwalt mit der rechtlichen Vorbereitung und der Vertragsabwicklung zur Gründung einer GbR. Bei einem Treffen im Januar 2005 stellte sich ein Bürger als Geschäftsführer und eine Bürgerin als Stellvertreterin zur Verfügung. Mit Vertragsfrist 01.02.05 wurden von 20 Bürger/innen insgesamt 208 Anteile zu 500,-€ im Gesellschaftervertrag gezeichnet. Die Einweihung der Anlage fand am 21.07.2005 mit 27 Gesellschaftern statt. Die Anlage leistet mit 190 qm 28,01 kWp. Die Investition betrug 160.000,- und die CO^2-Ersparnis wird mit jährlich 17,1 t berechnet. Im Jahr 2006 hat die Anlage 980 KWh pro KWpeak erbracht. Die Anlage hat seither den kalkulierten Jahresertrag von 25.200 kWh jedes Jahr übertroffen.
Träger	Erste Fuldaer Bürgersolaranlage GbR – GF Harald Poschmann
Ansprechpartner	GbR-Geschäftsführer: Harald Poschmann, Tel: 0661/8620457, email: harald.poschmann@gmx.de Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schlossstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de
Beteiligte	• Arbeitskreis Energiesparen / Energie-Tisch • Abwasserverband Fulda • Peter Lammeyer, Fulda / Karl B. Sauer, Fulda

Projektverzeichnis

	• Gebäudemanagement der Stadt Fulda • Schulamt der Stadt Fulda • Freiherr-vom-Stein-Gymnasium • Harald Poschmann, GbR-Geschäftsführer
Aktivitäten	• Digitale Anzeigetafel im Schulfoyer
Publikationen	• Referenzkatalog umweltgerechte Energietechnik: www.umweltzentrum-fulda.de/Energie/Energiebeispiele mit Verweis auf www.sonne-wind-wasser.de (Verzeichnis regionaler regenerativer Energieprojekte)
Beginn / Abschluss	2004 2005 (Weiterführung durch GbR)

Projektverzeichnis

Projekt	Energiefibel
Agenda-Bereich	Ökologie / Ökonomie
Ziel	• Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen • Klimaschutz • Luftreinhaltung • Stärkung regionaler Wirtschaft / Handwerk
Kurzbeschreibung	Die Energiefibel gibt einen Überblick zu umweltgerechter Energienutzung und -technik im Bereich Bauen und Wohnen. Die grundsätzlichen Informationen werden durch Hinweise auf lokale und regionale Beratungsmöglichkeiten, Firmen und Referenzobjekte ergänzt. Die Energiefibel wurde vom Arbeitskreis Energiesparen erarbeitet, liegt seit November 2002 digital vor und wird durch den Arbeitskreis / Energietisch ergänzt und illustriert. Die Fortschreibung ist beendet worden.
Träger	Agenda-Büro / Arbeitskreis Energiesparen (AKE) / Umweltzentrum Fulda e.V.
Ansprechpartner	Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de EnergieConcept Neumann, Dipl. Ing. Uwe Neumann, Margaretenweg 17, 91315 Höchstadt/Aisch http://www.energieconcept-neumann.de, 0 91 93 / 50 89 262, info@energieconcept-neumann.de
Beteiligte	• Allgemeiner Energie Verein – **AEV** • Arbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände - **AGN** • Architekturbüro Wilhelm-Christian Koch, Petersberg • Auth-Energie-Technologie AET • Biosphärenreservat Rhön, Verwaltungsstelle Hessen – **BR** • Bund für Umwelt und Naturschutz – **BUND** • EnergieConcept Neumann, Poppenhausen • Fachgemeinschaft **Ölwärme** und Service Osthessen • Hochschule Fulda - **FH-Fulda** FB Elektrotechnik und Informationstechnik • Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH – **GWV** • Gemeinde **Künzell** • Greenpeace Fulda - **GP** • Ingenieurbüro Kolb und Müller, Schlüchtern • Ingenieurbüro Thomas Weber, Künzell

	• Ingenieurbüro Wess-Feldmann, Fulda • **JUCHHEIM-BÖRNER** GmbH • KinderAkademie Fulda – **KAF** • Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen – **LLH** • **Landkreis Fulda** • Lernwerkstatt ökologische Bildung - **LÖB** / Staatliches Schulamt Fulda • Magistrat der **Stadt Fulda** • **Oswald**-Wärme und Design Fulda GmbH & Co KG • Regionales Wissenschaftszentrum – **RWZ** • **Schornsteinfeger-**Innung Kassel, Kreisgruppe Fulda-Hünfeld • Überlandwerk Fulda Aktiengesellschaft – **ÜWAG** • Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. – **UZFD** • Verbraucher-Zentrale Hessen, Beratungsstelle Fulda **-VZH** • Volkshochschule der Stadt Fulda – **VHS**
Aktivitäten / Resonanz /	Seit 2002 wurde die website rd. 9000 mal aufgerufen. Letzte Ergänzung: September 2007
Publikationen	Energiefibel: www.umweltzentrum-fulda.de/Energie/Energiefibel (2009 wurde die Seite rund 10.000 mal aufgerufen)
Beginn / Abschluss	November 2001 2009 Die „Energiefibel“ wurde durch ein Kooperationsprojekt mit der Hessischen Energiesparaktion – HESA neu aufgelegt: www.energie-fibel.de (für Fulda und Osthessen)

Projektverzeichnis

Projekt	Energiebeispiele / Referenzkatalog umweltgerechte Energietechnik
Agenda-Bereich	Ökologie / Ökonomie
Ziel	• Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen • Klimaschutz • Luftreinhaltung • Stärkung regionaler Wirtschaft / Handwerk
Kurzbeschreibung	Die erste Fassung des Referenzkatalog wurde am 03.04.03 der Öffentlichkeit vorgestellt (siehe FZ v. 08.04.03) und gibt einen Überblick über derzeit rund 30 beispielhafte Projekte und Objekte zur Nutzung erneuerbarer Energien oder besonders sparsamer und umweltverträglicher Energienutzung in und um Fulda. Die Initiative hierzu kommt aus dem Arbeitskreis Energiesparen / Energie-Tisch. Die vorgestellten Objekte sind überwiegend aus privaten Initiativen entstanden und die Betreiber haben sich bereit erklärt, ihre Anlagen einem interessierten Publikum in Form dieser Veröffentlichung und nach Absprache auch direkt vorzustellen. Der Katalog unterlag im Rahmen der Agenda 21-Arbeit einer regelmäßigen Aktualisierung und Verbesserung. Er ist zur Zeit abrufbar unter www.umweltzentrum-fulda.de/Energie/Energiebeispiele Der Referenzkatalog ist mit der „Energiefibel“ verknüpft. Der Referenzkatalog könnte Grundlage für ein Beratungsnetzwerk sein.
Träger	Agenda-Büro / Arbeitskreis Energiesparen (AKE) / Umweltzentrum Fulda e.V.
Ansprechpartner	Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de EnergieConcept Neumann, Dipl. Ing. Uwe Neumann, Margaretenweg 17, 91315 Höchstadt/Aisch http://www.energieconcept-neumann.de, 0 91 93 / 50 89 262, info@energieconcept-neumann.de
Beteiligte	• Allgemeiner Energie Verein – **AEV** • Arbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände - **AGN** • Architekturbüro Wilhelm-Christian Koch, Petersberg • Auth-Energie-Technologie AET • Biosphärenreservat Rhön, Verwaltungsstelle Hessen – **BR** • Bund für Umwelt und Naturschutz – **BUND**

	• EnergieConcept Neumann, Poppenhausen • Fachgemeinschaft **Ölwärme** und Service Osthessen • Hochschule Fulda - **FH-Fulda** FB Elektrotechnik und Informationstechnik • Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH – **GWV** • Gemeinde **Künzell** • Greenpeace Fulda - **GP** • Ingenieurbüro Kolb und Müller, Schlüchtern • Ingenieurbüro Thomas Weber, Künzell • Ingenieurbüro Wess-Feldmann, Fulda • **JUCHHEIM-BÖRNER** GmbH • KinderAkademie Fulda – **KAF** • Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen – **LLH** • **Landkreis Fulda** • Lernwerkstatt ökologische Bildung - **LÖB** / Staatliches Schulamt Fulda • Magistrat der **Stadt Fulda** • **Oswald**-Wärme und Design Fulda GmbH & Co KG • Regionales Wissenschaftszentrum – **RWZ** • **Schornsteinfeger**-Innung Kassel, Kreisgruppe Fulda-Hünfeld • Überlandwerk Fulda Aktiengesellschaft – **ÜWAG** • Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. – **UZFD** • Verbraucher-Zentrale Hessen, Beratungsstelle Fulda -**VZH** • Volkshochschule der Stadt Fulda – **VHS**
Aktivitäten / Resonanz	Seit 2002 wurde die website rd. 8000 mal aufgerufen
Publikationen	• Referenzkatalog: www.umweltzentrum-fulda.de/Energie/Energiebeispiele (2009 wurde die Internetseite über 1.100 mal aufgerufen.)
Beginn / Abschluss	November 2001 2009 (vorläufiger Abschluss) Die „Energiebeispiele“ wurden durch ein Kooperationsprojekt mit der Hessischen Energiesparaktion – HESA neu aufgelegt: www.energie-fibel.de (für Fulda und Osthessen) Weiterhin sind in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2015 jeweils Serien mit guten Beispielen für die energetische Gebäudesanierung in der Region in der Fuldaer Zeitung (3/4-Seitig) erschienen (insgesamt 22 Beiträge: http://www.umweltzentrum-fulda.de/thema_energie/hessische_energiespar_aktion/gute_beispiele.html) Die Serie wird fortgesetzt.

Projektverzeichnis

Projekt	Kommunales Klimaschutzkonzept
Agenda-Bereich	Ökologie / Ökonomie
Ziel	• Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen • Klimaschutz • Luftreinhaltung • Stärkung regionaler Wirtschaft / Handwerk
Kurzbeschreibung	Von 2003 bis 2005 wurde von der Agenda-Initiativgruppe gemeinsam mit dem regionalen Fachingenieur Uwe Neumann ein Lokalen / Kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt Fulda erarbeitet. Die Ergebnisse des Konzepts liegen seit Ende 2005 vor und wurden bereits mehrfach präsentiert. Der Bericht bietet vielfältige Ansatzmöglichkeiten für kommunales Handeln sowohl auf öffentlicher als auch auf privater und wirtschaftlicher Ebene. Die Agenda-Initiativgruppe hat nach ausgiebiger Beratung darüber, in welcher Form die Ergebnisse des Energieberichts in konkretes Handeln überführbar sind und vor allem Grundlage einer Leitbilddiskussion für die Wirtschaftsregion Fulda sein können, die Idee einer Energie-/Klimakonferenz entwickelt, die am 05.09.2008 mit rund 140 Beteiligten stattfand. Die Lokale Agenda 21 förderte deren Vorbereitung und konzeptionelle Entwicklung, arbeitete die Ergebnisse der Konferenz auf und entwickelte daraus konkrete Vorschläge.
Träger	Agenda-Büro / Arbeitskreis Energiesparen (AKE)
Ansprechpartner	Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de EnergieConcept Neumann, Dipl. Ing. Uwe Neumann, Margaretenweg 17, 91315 Höchstadt/Aisch http://www.energieconcept-neumann.de, 0 91 93 / 50 89 262, info@energieconcept-neumann.de
Beteiligte	• Magistrat der **Stadt Fulda** • **Schornsteinfeger-**Innung Kassel, Kreisgruppe Fulda-Hünfeld • Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH – **GW** • Überlandwerk Fulda Aktiengesellschaft – **ÜWAG** Fachgemeinschaft **Ölwärme** und Service Osthessen • Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. – **UZFD** • Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen – **LLH**
Aktivitäten	• Vortrag: Zukunftswerkstatt Energie November 2003 • Informationen überführt in: Referenzkatalog umweltgerechte Energietechnik

	• Vorträge zu den Energiesparwochen November 2004, 2005 und 2006 • Klimakonferenz Fulda am 05.09.2008 • Förderantrag „Klimaschutz-Teilkonzept für städtische Liegenschaften der Stadt Fulda“ beim Bundesumweltminister im April 2009. Gutachten 2011 erstellt und in der Umsetzung. • „Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Fulda“, gefördert durch das BMU, in 2012/2013 erstellt. • Seit 2015 hat die Stadt Fulda eine Klimaschutzmanagerin eingestellt. Bianca Heinzen ist mit der Umsetzung des Kommunalen Klimaschutzkonzeptes befasst: http://www.fulda.de/aktuelles/news/einzelansicht/geographin-heinzen-ist-neue-klimaschutzmanagerin-der-stadt-fulda.html
Publikationen	
Beginn / Abschluss	2002 / laufend

Projektverzeichnis

Projekt	Energie-Klima-Konferenz
Agenda-Bereich	Ökologie / Ökonomie
Ziel	• Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen • Klimaschutz • Luftreinhaltung • Stärkung regionaler Wirtschaft / Handwerk • Kosteneinsparungen
Kurzbeschreibung	Im Spätherbst 2007 wurde das Umweltzentrum Fulda beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Fulda, eine Klimakonferenz durchzuführen, die Ziele und Schritte für energieeffizientes Bauen, Sanieren und Betreiben von Gebäuden erarbeiten und für das Handeln in Fulda aufbereiten sollte. Die ganztägige Klimakonferenz fand am 5. September 2008 im Marmorsaal und anschließenden Räumen des Stadtschlosses statt. Die Resonanz auf die erste Ankündigung war derart intensiv, dass aufgrund der Raumkapazität die Veranstaltung auf höchstens 130 Teilnehmer begrenzt werden sollte und dann mit 140 Teilnehmern stattfand.. Die Konferenz bot nach Begrüßung und Einführung durch Herrn OB Gerhard Möller, Frau Stadtbaurätin Cornelia Zuschke und Herrn MdB Michael Brand Fachvorträge zur „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“ Münster und zum kommunalen Klimaschutz in Hessen. In drei aufeinander folgenden Podiumsgesprächen wurden zu den Themen Stadtentwicklung, Energiekunden und Energieanbieter namhafte regionale Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft eingebunden. Diese Themen wurden anschließend in drei parallelen Arbeitsgruppen weiter behandelt. Hierzu ordneten sich alle Teilnehmer/innen einer der moderierten Gruppen zu. In einem abschließenden Plenum wurden die Ergebnisse zusammengeführt. Die Vorbereitung und Durchführung der Klimakonferenz beeinflusste Schwerpunktsetzungen im kommunalpolitischen Handeln. Diesen Zusammenhang verdeutlichen die zahlreichen klimaschutzrelevanten Anträgen der Fraktionen zum Haushalt 2009, die einen ersten Ausblick auf die nun zu formulierenden Klimaschutzziele der Stadt Fulda geben.
Träger	Magistrat der Stadt Fulda - Agenda-Büro / Arbeitskreis Energiesparen (AKE) Schirmherrschaft OB Gerhard Möller
Ansprechpartner	Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	• Magistrat der **Stadt Fulda** • Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. – **UZFD**

Projektverzeichnis

	• **Büro gartissimo –** Yvonne Winter • Sponsor : **Sparkasse Fulda**
Aktivitäten	• Klimakonferenz Fulda am 05.09.2008
Publikationen	• Bericht zur Klimakonferenz Fulda, 57 Seiten, März 2009
Beginn / Abschluss	2008 2009 : Als eine abgeleitete Maßnahme wird das Netzwerk der Energieberatung beworben: Faltblatt „Wegweiser – Klimaschutz, Energiesparen, Energieeffizienz“ (1. Aufl. März 2010 / 2. Aufl. Oktober 2010) • 2013: Aufnahme vieler Anregungen in das „Integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Fulda“, gefördert durch das BMU. • In der Folge: „Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Fulda“, gefördert durch das BMU, in 2012/2013 erstellt. • Seit 2015 hat die Stadt Fulda eine Klimaschutzmanagerin eingestellt. Bianca Heinzen ist mit der Umsetzung des Kommunalen Klimaschutzkonzeptes befasst.

Projektverzeichnis

Projekt	Beratungsnetzwerk – Wegweiser Klimaschutz, Energiesparen, Energieeffizienz
Agenda-Bereich	Ökologie / Ökonomie
Ziel	• Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen • Klimaschutz • Luftreinhaltung • Stärkung regionaler Wirtschaft / Handwerk • Kosteneinsparungen
Kurzbeschreibung	Ein Ergebnis der Klima-Konferenz Fulda (2008) war, dass Bürgerinnen und Bürgern ein besserer Zugang zu anbieterunabhängigen und gewerkeübergreifenden Energieberatungen ermöglicht werden soll. In der Region gibt es eine Vielzahl von Informations- und Beratungsangeboten mit unterschiedlichen und teilweise sehr spezifischen Rahmenbedingungen. Als eine erste Maßnahme, wurde ein Faltblatt erstellt, in dem die Informations- und Beratungsangebote beschrieben sind. Ergänzend enthält es einige gute Anwendungsbeispiele, aktuelle Tipps und Termine für Vorträge und Veranstaltungen dieses Themas.
Träger	Magistrat der Stadt Fulda - Agenda-Büro / Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.
Ansprechpartner	Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	• Magistrat der **Stadt Fulda** • Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. – **UZFD**
Aktivitäten	•
Publikationen	Faltblatt Wegweiser Klimaschutz, Energiesparen, Energieeffizienz 1.Auflage 10 Seiten, März 2010 (2500 Stk.) 2.Auflage 10 Seiten, März 2010 (1000 Stk.)
Beginn / Abschluss	2009 Vorläufig abgeschlossen / Wird im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Fulda weiterentwickelt werden.

Projektverzeichnis

Projekt	Garten –Tisch
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Förderung lokaler Identität • Stärkung regionaler Wirtschaft / Fremdenverkehr • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz
Kurzbeschreibung	Die Mitglieder des "Garten-Tisches" setzen sich aus beruflich im Garten- und Freiraumbereich tätigen Personen, Mitarbeitern des Grünflächenamtes und des Agenda-Büros der Stadt Fulda, ehrenamtlichen Naturschützern sowie engagierten Privatpersonen zusammen. Die regelmäßigen Treffen werden vom Umweltzentrum Fulda moderiert und sind offen für weitere Interessierte. Weitere wechselnde Themen werden behandelt. Gartenveranstaltungen der Mitglieder werden regelmäßig in einem Flyer zusammengestellt und herausgegeben.
Träger	• Agenda-Büro / Garten-Tisch / Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. • Yvonne Winter – Büro gartissimo, 0661 / 3809233, yw@gartissimo.de
Ansprechpartner	Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte:	Im Verteiler sind ca. 50 Personen, die unregelmäßig teilnehmen. Die Treffen werden von jeweils rd. 15 Personen besucht.
Aktivitäten	- Der Garten-Tisch trifft sich regelmäßig (8 – 10 mal im Jahr). Es erfolgen Impuls-Vorträge und fachlicher Austausch. • Ein Beratungsprojekt „Unbehindert gärtnern - Gärtnern für Menschen mit Bewegungseinschränkungen“ wurde von Teilnehmern des Gartentisches angeregt und begleitet. • Die Mitglieder des Gartentisches haben angeregt, erhaltenswerte Bäume der Stadtteile zu erfassen, beschreiben und bewerten. Das Umweltzentrum Fulda hat dies im Herbst 2003/Frühjahr 2004 durchgeführt. Aus der Dokumentation entstand 2004 eine Broschüre. • Der Garten-Tisch engagiert sich im Projekt Garten-Kultur-Pfad. • Entwickelt aus dem Garten-Tisch wurde ein „Kräuter-Stammtisch“ im September 2004 begonnen und wird seither regelmäßig monatlich ausgerichtet. • Im September 2007 führten einige Mitglieder des Garten-Tisches eine Exkursion nach Bietigheim-Bissingen, Mössingen und Illertissen durch. • 2010 wurde die LGS Bad Nauheim besucht. • Weitere Exkursionen innerhalb und außerhalb der Region

	erfolgten und sind geplant.
Publikationen	• Dokumentation erhaltenswerter Bäume in den Fuldaer Stadtteilen (Fotoarchiv / GIS-Daten / Beschreibung) • Broschüre „Bäume in Fulda“ -Stadtteile (Okt. 2004). Die Erfassung der Kernstadt ist im Frühjahr 2009 abgeschlossen worden und liegt digital vor.
Beginn / Abschluss	2002 Laufend

Projektverzeichnis

Projekt	Kräuter –Tisch
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Förderung lokaler Identität • Stärkung regionaler Wirtschaft / Fremdenverkehr • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz
Kurzbeschreibung	Die Mitglieder des "Kräuter-Tisches" setzen sich vorwiegend aus privaten Interessenten und teilweise aus beruflich im Garten- und Freiraumbereich tätigen Personen zusammen. Die regelmäßigen Treffen werden vom Umweltzentrum Fulda organisiert und sind offen für weitere Interessierte. Monatlich wird ein Hauptthema (Kräuterpflanze) durch die Referentin Betty Felber (Kräuterfachfrau aus Fulda) behandelt.
Träger	Agenda-Büro / Garten-Tisch / Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. / Betty Felber, 36041 Fulda
Ansprechpartner	Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	Es liegt ein Verzeichnis von rd. 50 Teilnehmer/innen vor, die geladen werden und häufig teilnehmen.
Aktivitäten	• Der Kräuter-Tisch trifft sich regelmäßig monatlich. Es erfolgen Impuls-Vorträge durch Kräuter-Fachfrau Betty Felber sowie andere Teilnehmer/innen und fachlicher Austausch, sowie praktische Übungen zur Verarbeitung von Kräutern.
Publikationen	Interne Skripte zu allen Veranstaltungen
Beginn / Abschluss	September 2004 Laufend

Projektverzeichnis

Projekt	Tag der offenen Gärten
Agenda-Bereich	Soziales / (Ökologie / Ökonomie)
Ziel	• Förderung lokaler Identität • Stärkung regionaler Wirtschaft / Fremdenverkehr • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz
Kurzbeschreibung	Der Besuch der „offenen Gärten“ hat sich als besonderes Erlebnis für Garten- und Kulturfreunde entwickelt. Es stehen nicht die perfekt gestalteten Gärten im Vordergrund, sondern das Gespräch und der Austausch „über den Gartenzaun hinweg“. Obst- und Gemüsegärten, aber natürlich auch Haus- und Ziergärten unterschiedlicher Gestaltungsstile können besichtigt werden. Es ist eine Einladung zum persönlichen Gespräch mit den Gartenbesitzern und zum „Voneinander-Lernen“. Begleitend dazu findet ein Kulturprogramm an verschiedenen Orten der teilnehmenden Gemeinden statt, das Themen rund um Gärten aufgreift und in Gärten darbietet. Der Tag der offenen Gärten hat seit 2009 im jährlichen Wechsel Privatgärten und öffentliche Gärten zum Thema. Er wird in Kooperation der Stadt Fulda und der Gemeinden, Künzell, Petersberg und Eichenzell durchgeführt.
Träger	Büro gartissimo – Fulda / Agenda-Büro / Garten-Tisch / Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.
Ansprechpartner	Yvonne Winter – Büro gartissimo, 0661 / 3809233, yw@gartissimo.de
Beteiligte	• Yvonne Winter – Büro gartissimo • Garten-Tisch der Lokalen Agenda 21 der Stadt Fulda • Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. • Stadt Fulda • Gemeinde Petersberg • Gemeinde Künzell • Gemeinde Eichenzell
Aktivitäten	• Jährlicher Tag der offenen Gärten im Sommer, teils im Wechsel mit dem Schwerpunkt Stadt Fulda / Petersberg, Künzell, Eichenzell
Publikationen	• Flyer, Plakate, interne Dokumentation, Presseberichte
Beginn / Abschluss	laufend

Projektverzeichnis

Projekt	Unbehindert gärtnern
Agenda-Bereich	Soziales / (Ökologie / Ökonomie)
Ziel	• Förderung sozialer Integration Älterer und Behinderter • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz für spezielle Zielgruppen
Kurzbeschreibung	Auf Anregung und unter der fachlichen Begleitung von Mitgliedern des „Garten-Tisches“ der Lokalen Agenda 21 der Stadt Fulda wurde vom Umweltzentrum Fulda in Kooperation mit dem VdK Hessen-Thüringen, unterstützt durch die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda und durch den Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen ein Ratgeber zum Gärtnern für Menschen mit Bewegungseinschränkungen erstellt. Die Broschüre „Unbehindert Gärtnern“ richtet sich an Einzelpersonen, die auf der Suche nach Erleichterungen für die Bewirtschaftung ihres Gartens sind. Es sind Möglichkeiten und Hilfen aufgelistet, wie der Garten altersgerecht und barrierereduziert gestaltet werden kann. Beratungsadressen und Bezugsquellen werden genannt. Die Broschüre ist die Grundlage für ein Beratungsangebot, das ständig fortgeschrieben wird. Diese Beratungen und Schulungen werden durch das Umwelt- und Gartenkulturzentrum Fulda angeboten.
Träger	Agenda-Büro / Garten-Tisch / Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.
Ansprechpartner	Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	• Garten-Tisch der Lokalen Agenda 21 der Stadt Fulda • Dipl.Biol. Ellen Ploß • VdK Hessen-Thüringen • Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda • Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen •
Aktivitäten	• Presse-Präsentation am 3.08.05 in Frankfurt • Presse-Präsentation am 9.08.05 in Fulda
Publikationen	• Broschüre „Unbehindert Gärtnern“ • Medienberichte (Lokal / Überregional)
Beginn / Abschluss	2003 bis 2006 (Broschüre) www.umweltzentrum-fulda.de Abgeschlossen (Bis 2012 wurde das Thema aktiv durch Dipl.Biol. Ellen Ploß begleitet)

Projektverzeichnis

Projekt	Garten – Kultur – Pfad
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Förderung lokaler Identität • Stärkung regionaler Wirtschaft / Fremdenverkehr • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz
Kurzbeschreibung	Die Einweihung des 1. Deutschen Gartenkulturpfads erfolgte am 18. September 2002 mit 15 Stationen, zu denen öffentliche, halböffentliche und private Gärten gehören. Das Projekt wurde vom Land Hessen mit einer Förderung i.H.v. 25.000,00 € unterstützt, der ein landesweiter Agenda-21-Wettbewerb für diese Förderung vorausging. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gartenbaugesellschaft und dem Tourismusbüro der Stadt Fulda wird dieses Projekt deutschlandweit beworben. Es finden zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Gartenkultur und zum Gartenkulturpfad statt; eigens ausgebildete Gästeführer präsentierten über viele Jahre die mittlerweile 21 Stationen. Die Aufnahme weiterer Stationen ist angeregt; das Projekt könnte im Zusammenhang mit der LGS 2026 wiederbelebt werden. Die Stadt Fulda hatte eine Mitarbeiterin mit der Betreuung des Projektes beauftragt und das Umweltzentrum Fulda hat ebenfalls eine Mitarbeiterin teilweise für den Bereich Lokale Agenda 21 und Gärten und insbesondere für die Organisation des Rundes Tisches Garten bereitgestellt.
Träger	Agenda-Büro / Garten-Tisch / Gartenamt Fulda / Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.
Ansprechpartner	- Yvonne Winter – Büro gartissimo, 0661 / 3809233, yw@gartissimo.de - - Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de / Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	• Garten-Tisch der Fuldaer Lokalen Agenda 21 • Deutsche Gartenbau-Gesellschaft • Gartenamt Fulda • Tourismusbüro Fulda • Zuständige / Besitzer der eingebundenen Gärten • Schloss Fasanerie, Eichenzell • Baumschule Leinweber • Offener Kanal Fulda
Aktivitäten	Veranstaltungen, Gästeführungen

Projektverzeichnis

Publikationen	• Broschüre mit allen Stationen / Faltblätter zu allen Stationen • Viele Berichte in den lokalen Medien • Ausstrahlungstermine im Offenen Kanal Fulda immer freitags, 18.00 Uhr: 28. Januar, 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29 . Juli, 26. August, 30 . September, 28. Oktober, 25. November 2005. Wiederholung der Sendung immer am letzten Sonntag des Monates um 20.00 Uhr • Internet unter www.fulda-online.de • …
Beginn / Abschluss	2002 Laufend – jedoch Aktualisierung dringend erforderlich

Projektverzeichnis

Projekt	Bürgerpark Auepark
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Förderung lokaler Identität • Stärkung regionaler Wirtschaft / Fremdenverkehr / Landwirtschaft / Gastronomie • Bildung und Beratung zu Gartenkultur, Naturschutz, Ernährung
Kurzbeschreibung	Die „Zukunftswerkstatt Garten und Freiräume“ hatte angeregt, den Auepark mehr mit Aktivitäten zu beleben. Der Auepark ist eine Station des Garten-Kultur-Pfades. Traditionell führt der Umweltzentrum Fulda e.V. in jedem Herbst einen Markt in seinem Garten durch. 2004 wurde dieser Herbstmarkt um ein Kürbisfest im Auepark erweitert. Die Resonanz war gut und diese Aktivität soll in den folgenden Jahren, in Zusammenarbeit mit dem Garten-Kultur-Pfad fortgesetzt werden. Thematisch können die Schwerpunkte weiterentwickelt werden. In 2006 wurde darüber hinaus in Zusammenarbeit mit dem Garten-Tisch das Projekt „Bilderrahmen“ entwickelt und umgesetzt. Seit 2012 hat die Stadt Fulda in Kooperation mit dem Kneipp-Verein eine Kneipp-Anlage (Wasser-Tretbecken) und einen Barfußpfad gebaut und betreibt diese. Im September 2014 wurde ein Bewegungsparcours mit sieben Geräten eingeweiht, die auch für Senioren und Menschen mit Bewegungseinschränkungen geeignet sind.
Träger	Agenda-Büro / Garten-Kultur-Pfad / Garten-Tisch /Gartenamt Fulda / Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.
Ansprechpartner	• Volker Strauch, Umweltzentrum Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de • Yvonne Winter – Büro gartissimo, 0661 / 3809233, yw@gartissimo.de
Beteiligte	• Verein der Köche 1921 e.V. Fulda • Frucht-Hartmann • Händler des Gemüsemarktes • Förstina Sprudel • Antoniusheim • (FZ-Aktion „Ich brauche deine Hilfe“) • Büro gartissimo • Die Wilde 15 • Spieleberatung Fulda • Stadt- und Kreisverband der Kleingärtner • Bouleverein „Boulodromedare Fulda e.V.“ • Vinum Weindepot, Fulda

	• Kneipp Verein Fulda e.V. • Zeppelingärtner – urban gardening Initiative
Aktivitäten	• Jährlich Herbstmarkt und Pflanzenbörse • In 2004 war der Agenda-Tag mit dem Herbstmarkt und Kürbisfest zusammengelegt. • Ein Teilprojekt war, in 2008 große „Bildrahmen“ aufzustellen, die Blicke in den Park lenken. • In 2009 wurde ein Barfuß-Pfad durch die Stadt Fulda in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein angelegt. • In 2012 wurde ein Kneipp-Becken durch die Stadt Fulda in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein angelegt und eröffnet. • Seit 2012 wird das Fuldaer Boule-Stadtturnier im Rahmen des Herbstmarktes im Garten des Umweltzentrums / Auepark ausgetragen • Im September 2014 Einweihung eines Bewegungsparcour mit sieben Geräten durch die Stadt Fulda
Publikationen	• Flyer / Plakate • Presseartikel
Beginn / Abschluss	September 2004, laufend

Projektverzeichnis

Projekt	Euro – Hügel
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Förderung lokaler Identität • Stärkung regionaler Wirtschaft / Fremdenverkehr • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz •
Kurzbeschreibung	Im Jahr 2000 gab die Präsidentin der Deutschen Gartenbaugesellschaft, Gräfin Sonja Bernadotte, in der Kindertagesstätte Horas mit dem Sammeln von 50-Pfennig-Münzen für Baumpflanzungen den Anstoß zu dem Projekt „Euro-Wald“ (später „Euro-Hügel“). Mit großen und kleinen Spenden entsteht „Im Münsterfeld“ durch Mitwirkung einer breiten Öffentlichkeit ein neuer Park für die Bewohner des Fuldaer Westens. Thema des Euro-Hügels ist ein Arboretum; eine Sammlung von typischen Bäumen aus den Staaten Europas. Durch eine Aufschüttung wurde ein Hügel angelegt, auf den eine spiralförmige Rampe führt. Mit der Einbindung von Jugendlichen, Schulklassen, Kindergarten-gruppen etc., die Münzen sammeln und eine Patenschaft für einen Baum des Euro-Hügels übernehmen, wird Kindern eine praktische Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens vor Augen geführt. Firmen, Verbände und Vereine haben sich ebenfalls bereits beteiligt und der Euro-Hügel soll Zentrum des Münsterfeldparks, in Nachbarschaft zum neu entstehenden Siedlungsgebiet Fulda-Galerie werden. Der Euro-Hügel ist eine Station des 1. Deutschen Gartenkulturpfades. Die Sammlung der Münzen ist beendet und es werden in anderer Form Spender, Sponsoren und Mitwirkende eingebunden. Zuständig ist das Gartenamt Fulda.
Träger	Agenda-Büro / Garten-Tisch / Gartenamt Fulda
Ansprechpartner	- Rainer Behre, Stadtverwaltung Fulda, Schlossstr. 1, 36037 Fulda, - Volker Strauch, Umweltzentrum Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	• Garten-Tisch der Lokalen Agenda 21 Fulda • Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. • Schutzgemeinschaft Deutscher Wald / Kreisverband Fulda e.V. • Gartenamt Fulda • Tourismusbüro Fulda • Baumschule Leinweber • Firma Küllmer • Rotary-Club Fulda

Projektverzeichnis

	• Cuno-Raabe-Schule • Rabanus-Maurus-Schule • Grundschule Lehnerz • Kindergarten Haimbach • Kindergarten Sonnenblume, Fulda • Bettenhaus Aschenbrenner • Licht+Concept-Fulda • Marco Kirchner • Stadt- und Kreisverband der Fleingärtner Fulda e.V. • Forstbetriebsgemeinschaft Fulda • Bonsai Club Fulda/Künzell e.V. • Firma Mollenhauer • Herr Hohmann • Herr Kühne • Frau MdL Sylvia Hillenbrand • .....
Aktivitäten	• Pflanzaktionen • Schaufensterdekorationen Einzelhandel Innenstadt
Publikationen	Flyer zur Erklärung und zur Werbung für das Projekt
Beginn / Abschluss	2001 / 2005 Zuständigkeit des Gartenamtes Fulda

Projektverzeichnis

	Lebensraum Fulda-Aue
Agenda-Bereich	Ökonomie / Ökologie / Soziales
Ziel	• Darstellen der vielfältigen Nutzungen, ihre sich wechselseitig beeinflussenden Ansprüche und Abstimmen dieser Interessen
Kurzbeschreibung	Grünland, Baumbestände, Schilfflächen, Gehölzsäume am Fluss und Kleingewässer prägen das Bild der Fulda-Aue. Verschiedene Interessen wie Erholung, Landwirtschaft, Bebauung, Infrastruktur, Energiegewinnung, Landschafts- und Naturschutz beeinflussen ihr Bild. Die Ergebnisse von Planungen, Kartierungen, Befragungen usw. werden aufbereitet und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.
Träger	• Ehrenamtliche Agenda-Projektgruppe des Naturschutzbeirats • Umweltzentrum
Ansprechpartner	• Günter Krätzner, (ehem.) Vors. des Naturschutzbeirats c/o Untere Naturschutzbehörde, Schlossstr. 1, 36037 Fulda • Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	Arbeitsgruppe des Naturschutzbeirats Stadt Fulda • Günter Krätzner • Brigitte Effenberger • Horst Bachmann • Klaus Chrostek
Aktivitäten	• Erstellen einer Ausstellung bestehend aus 12 Text-/Bildtafeln • Präsentation der Ausstellung vom 15.05. – 15.06.2009 in der Galerie vor den Spiegelsälen • Ausstellung im September 2010 im Umweltzentrum und an drei Samstag-Nachmittagen ökologische Spaziergänge geleitet von Günter Krätzner
Publikationen	• Ausstellung
Beginn / Abschluss	2007 / laufend, jedoch seit 2012 keine neuerlichen Aktivitäten

Projektverzeichnis

Projekt	Netzwerk zur Gartenberatung
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz • Einbindung gesellschaftlicher Gruppen und einzelner Bürger/innen • Förderung lokaler Identität
Kurzbeschreibung	Im Februar 2004 fand eine „Zukunftswerkstatt Gärten und Freiflächen“ statt. Schrittweise wurden von den Teilnehmer/innen vier vordringliche Projekte definiert. Eines dieser Projekte war, allen Gartenbesitzern in Fulda eine anbieterunabhängige Gartenberatung zu ermöglichen. Im Umweltzentrum Fulda wird dies bereits (als einzige Stelle in der Region) seit zehn Jahren angeboten. Die Steuerungsgruppe der Lokalen Agenda 21 und die Fuldaer Agenda- Kommission haben empfohlen, zunächst in einem Stadtteil / Quartier eine Vor-Ort-Beratung anzubieten. Das Neubau-Modellgebiet Fulda-Galerie wurde von allen als hervorragend geeignet betrachtet. Die Projektgesellschaft Fulda Galerie bietet seit April 2005 durch das Umweltzentrum Fulda Gartenberatungen an. Insbesondere können folgende Fragen geklärt werden: Einteilung des Gartens in unterschiedliche Bereich, Bodenvorbereitung, Bodenpflege / Kompostwirtschaft, Pflanzenauswahl: Geschnittene und frei wachsende Hecken, Stauden, Fassadenbegrünung. Das Umweltzentrum Fulda berät mit dem Schwerpunkt naturnaher und biologischer Gartenbau. Die Beratungsdauer ist cirka 1,5 Stunden. Die Interessenten erhalten geeignete Broschüren und Merkblätter.
Träger	Agenda-Büro / Fulda-Galerie GmbH / Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.
Ansprechpartner	- Karin Valentin / Volker Strauch, Umweltzentrum Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	• Agenda-Büro • Fulda-Galerie GmbH • Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.
Aktivitäten	Von April 2005 bis Mitte 2014 wurden über 60 Einzelberatungen durchgeführt.
Publikationen	• Rundschreiben der Fulda-Galerie GmbH • Flyer / Briefkasten-Wurfsendungen
Beginn/Abschluss	März 2005 / Abschluss 2015

Projektverzeichnis

Projekt	Grünflächenentwicklung
Agenda-Bereich	Ökologie (Soziales/ Ökonomie)
Ziel	• Stadtentwicklung • Förderung lokaler Identität • Stärkung regionaler Wirtschaft / Fremdenverkehr • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz
Kurzbeschreibung	Seit der ersten hessischen Landesgartenschau 1994 in Fulda ist die öffentliche Aufmerksamkeit und Begeisterung für Gärten und Freiräume enorm angestiegen. Bürger in Fulda wie Gäste wissen die Grünanlagen und Aktivitäten der Stadt zur Gartenkultur zu schätzen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb „Entente Florale“ im Jahr 2000 wurde die Entwicklung fortgesetzt. Über Veranstaltungen wie die „Offenen Gärten“ entsteht immer wieder eine Auseinandersetzung mit dem Thema, Besucher und Beteiligte wirken an dem Thema weiter. 15 Jahre nach der Gartenschau haben sich Rahmenbedingungen wie auch Ansprüche der Bürger weiterentwickelt. Wie in anderen Städten auch, soll dies zum Anlass genommen werden, Bestehendes zu Betrachten, zu Bewerten und Überlegungen für die künftige Grünflächenentwicklung anzustellen. In einem ersten Schritt wurde 2009 eine Ausstellung zu „Grünflächen in Fulda“ erstellt, mit deren Hilfe die Bürger um Anregungen gebeten werden. Ziel ist, Konzepte für die weitere Entwicklung der Grünflächen in Fulda zu entwickeln.
Träger	Magistrat der Stadt Fulda / Agenda-Büro: Garten-Tisch / Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. / gartissimo – Yvonne Winter
Ansprechpartner	Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	• Garten-Tisch der Lokalen Agenda 21 der Stadt Fulda • Sponsor: Sparkasse Fulda •
Aktivitäten	• Ausstellungseröffnung am 27.6.2009 • Ausstellung im Stadtschloss Fulda • Fortführung in Sparkasse Fulda • In 2011 bewarb sich die Stadt Fulda für die Hessische Landesgartenschau 2018 und band Anregungen der LA21 in die Bewerbung ein • Bei der neuerlichen Bewerbung, die zur Vergabe für die LGS 2026 führte, wurden Anregungen aufgegriffen.
Publikationen	• Wanderausstellung „Grünflächen in Fulda“
Beginn / Abschluss	2008

Projektverzeichnis

Projekt	Urban gardening: Zeppelingärtner
Agenda-Bereich	Ökologie (Soziales/ Ökonomie)
Ziel	• Stadtentwicklung • Förderung lokaler Identität • Stärkung regionaler Wirtschaft / Fremdenverkehr • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz
Kurzbeschreibung	In einer ehemaligen Staudengärtnerei mitten in Fulda (an der Zeppelinstrasse) wurde 2011 begonnen. Die Gewächshäuser und Pflanzflächen waren brach gefallen. Einen Teil der Flächen und Gewächshäuser wurden kultiviert und 2012 zum ersten Mal mit Gemüse und Blumen bepflanzt. Dazu kam noch ein Bienenvolk, das den ersten Fuldaer Stadthonig erbrachte. Im Glashaus wurden verschiedene kulturelle Veranstaltungen durchgeführt: Konzerte, Lesungen, Theater und Filmabende. Die Zeppelingärtner sind eine offene Gruppe von Menschen mit verschiedensten Hintergründen und Talenten, die sich immer über Zuwachs und neuen Input freuen. Dabei ist das voneinander Lernen von großer Bedeutung. Die MitgestalterInnen haben alle unterschiedliche Erfahrungen und Wissen über den Pflanzenanbau. Die Einstellung zum Teilen und Lernen, aber auch zum Experimentieren und Fehler machen dürfen prägt die tägliche Arbeit. Mit der Saison 2014 zogen die Zeppelingärtner um und haben rund 1000 m² im Garten des Umweltzentrum Fulda bezogen. Die Zusammenarbeit mit dem Umweltzentrum verläuft für beide Seiten zufriedenstellend; so erfolgt z.B. eine Mithilfe bei der Pflege des Bauerngartens. Im Sommer 2015 wurden erstmalig die „Garten-Kulturtage Unterm Apfelbaum“ organisiert; diese sollen in 2017 wiederholt werden.
Träger	• Förderverein Kultur- & Umweltbildung e.V.: Stefanie Krecek, Renate Hadwiger und Timo Schadt Feldstr. 11 – 36166 Haunetal Fon 06673 – 91 84 63, Fax 06673 – 91 84 65
Ansprechpartner	Zeppelingärten - Urbanes Gärtnern in Fulda Löhrstraße 24, 36037 Fulda, http://www.zeppelingaerten.de Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de Montags um 18:00 Uhr treffen im Umweltzentrum zur Planungsrunde (Besprechung, Planung und Aufgaben der Woche) Samstags ab 11 Uhr Arbeiten im Garten
Beteiligte	Förderverein Kultur- & Umweltbildung e.V. Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft (Food coop) „Gelbe Rübe“ Fuldaerweg – Initiative für alternative Energieversorgung Printzip Monatsmagazin - Verlag: Die Projektmacher

Projektverzeichnis

	Yvonne Winter, Büro gartissimo, yw@gartissimo.de Agenda-Büro der Stadt Fulda Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.
Aktivitäten	• Gartentreffen – fachlicher Austausch • Gartenfeste, Konzerte, Lesungen, Theater und Filmabende
Publikationen	• Homepage: *http://www.zeppelingaerten.de* • Facebook: https://de-de.facebook.com/UrbanGardeningFulda • Medienberichte • Besuch des Fraktionsvorsitzenden Bündnis 90/Grüne des Hessischen Landtages Christian Wagner im September 2016
Beginn / Abschluss	2011 / laufend

Projektverzeichnis

Projekt	Agenda-Initiative im Stadtteil Johannesberg
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Förderung lokaler Identität • Einbindung gesellschaftlicher Gruppen und einzelner Bürger/innen • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz •
Kurzbeschreibung	Im Stadtteil Johannesberg haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in Agenda-Gruppen zusammengeschlossen und arbeiten sehr aktiv seit mehreren Jahren. Die Agenda-Initiative im Stadtteil wird über das Agenda-Büro vor allem bei zwei Projekten unterstützt.
Träger	Agenda-Initiative Johannesberg
Ansprechpartner	- Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schloßstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de - - Volker Strauch, Umweltzentrum Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de -
Beteiligte	• Agenda-Initiative Johannesberg • Garten-Tisch • Baumschule Leinweber (bis 2004) • Umweltzentrum Fulda e.V. • Barbara Reddig, Regionalentwicklung, Projekt- und Veranstaltungsmanagement
Aktivitäten	• **Erhalt der Mundart** Es wurde eine CD erstellt, mit der die Mundart der Nachwelt erhalten bleiben soll. Damit verbunden ist das Ziel, die vielfältigen Erfahrungen in Form von Anekdoten, Episoden und Geschichten rund um den „Hof“ (Domäne Johannesberg), den Sportverein und das Leben im Dorf nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. • **Mein grünes Haus** Die Moderation und fachliche Begleitung wurde durch das Agenda-Büro gefördert. Die Arbeitsgruppe „Dorf“ der LA 21-Initiative in Johannesberg hat zunächst in ihrem Stadtteil den Wettbewerb „Mein Grünes Haus“ initiiert und hierfür Empfehlungen, Richtlinien und Bewertungsfelder entworfen. Diese sind in einer Broschüre aufgelistet, die jedem Haushalt in Johannesberg und den Ortsvorstehern der anderen Stadtteile

	zugegangen ist. Das know-how für "Mein grünes Haus" ist übertragbar und kann von anderen Stadtteilen aufgegriffen werden. Die Auftaktveranstaltung hat am 1. Juni 2003 stattgefunden; laufende Info-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen aus den Bewertungs-feldern sind geplant. In den Jahren 2003 / 2004 / 2005 nahmen insgesamt 17 Hausbesitzer teil.
Publikationen	• CD mit Mundart-Texten • Broschüre zum „Grünen Haus“ • Prospekte / Plakate • Dokumentationen • Presseartikel
Beginn / Abschluss	2003 bis 2006

Projektverzeichnis

Projekt	Renaturierung des ehemaligen Feuerlöschteichs Oberrode
Agenda-Bereich	Soziales / Ökologie
Ziel	
Kurzbeschreibung	Bereits im Jahr 2003 stellte die CDU-Fraktion einen Antrag auf Unterstützung eines geplanten Projekts zur Renaturierung des ehemaligen Feuerlöschteichs an der Saurode im Hinblick auf den Wettbewerb „Unser Dorf“. Im Jahr 2005 wurde der seit Jahren zugefüllte Teich ausgekoffert und als standortgerechte, naturnahe Feuchtfläche wieder hergestellt.
Träger	Dorfgemeinschaft Oberrode / Gartenamt Fulda / Agenda Büro /
Ansprechpartner	- Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schlosssstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de - - Volker Strauch, Umweltzentrum Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	• Dorfgemeinschaft Oberrode • Ortsvorsteherin Oberrode Ursula Jahn • Gartenamt Stadt Fulda
Aktivitäten	Einweihung am 30.06.2006
Publikationen	• ---
Beginn / Abschluss	2003 / Juni 2006

Projektverzeichnis

Projekt	Regionale Direktvermarktungsinitiative / AG ökologische und regionale Lebensmittel für Großküchen in Fulda / Schulversorgung
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Ziel dieses Projekts ist es, regionale und ökologisch angebaute Produkte aus unserer Region in Fulda stärker zu vermarkten. Großküchen sollen als Abnehmer gewonnen werden. • Stärkung regionaler Wirtschaft • Erhaltung ländlicher Kulturlandschaft • Ressourcen- und Naturschutz durch ökologische Landwirtschaft
Kurz-beschreibung	Die Initiative ist aus der Agenda-Komission entstanden und arbeitet seit November 2002. Im November/Dezember 2003 wurde, als Anbieter für ein Modell vor Ort, die Grümel gGmbH als Partner gewonnen, die täglich rund 600 Essen in Kindergärten liefert und für 6 Wochen ökologische und regionale Produkte verwendet hat. Der Versuch wurde durch das Agenda-Büro begleitet und ausgewertet (Werkvertrag Stefanie Krecek). Das know-how aus diesem Modellversuch wird Großküchen in Fulda zur Verfügung gestellt. Im Rahmen einer vom Bund geförderten Kampagne fanden 2004 in acht deutschen Großstädten Bio-Infomärkte mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen statt. Aufgrund unseres regionalen Projekts war Fulda am 14.09.2004 eine dieser Städte und Veranstaltungsort war das Antoniusheim Fulda. Durch einen Werkvertrag von Juli bis November 2004 wurde dies mit vorbereitet und es wurde an einer verbesserten Organisation der Direktvermarkter gearbeitet. Hierzu liegt ein Bericht vor. Im November 2004 hat eine AG der Initiative begonnen, die Schulträger und die fünf Schulen, die in der Region zukünftig Ganztagsangebote bereitstellen für gesunde, ökologische und regionale Lebensmittel zu interessieren, da diese Schulen zukünftig auch Mittagsverpflegung anbieten müssen. Am 17.02.2005 fand dazu im Umweltzentrum Fulda ein Treffen mit allen Beteiligten („Schulverpflegung als Teil des Schulprogramms“) statt. Die Ernährung soll in das „Schulprofil nachhaltige Entwicklung“ der hessischen Landesregierung eingebracht werden. Am 1. März 2005 wurde das Thema beim Fuldaer Tag „Schule und Gesundheit“ unter Schirmherrschaft von OB Gerhard Möller und mit einem Beitrag von Staatssekretär BMVEL Matthias Berninger behandelt. Im Sommer/Herbst 2005 fanden Verhandlungen mehrerer regionaler Versorger mit den betreffenden Schulen statt. Mittlerweilen gibt es Schulen, die ihre Kantine durch regionale Versorger beschicken lassen. Die Freiherr-von-Stein-Schule Fulda lässt

	ihre Kantine durch das Antoniusheim Fulda mit Bioprodukten versorgen.
Träger	Agenda-Büro / AG Direktvermarktung für Großküchen
Ansprechpartner	- Volker Strauch, Umweltzentrum Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de - Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schloßstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de - Dr. Hans Unbehauen, (ehem.) Staatliches Schulamt
Beteiligte	• Monika Bracht, Verbraucher-Zentrale Hessen, Beratungsstelle Fulda • Christof Gensler, Biobäcker Poppenhausen • Thomas L. Jansohn, Thomas.Jansohn@vr-web.de • Josef Jestädt, Rhönhöfe GmbH & Co KG • Gudrun Jonas, Agenda-Büro • Matthias Kraft, Franz Brunner, Grümel e.V./gGmbH • Stefanie Krecek, RWZ-Fulda • Peter Linz, Antoniushof Fulda • Ökologischer Großküchen Service, Frankfurt • Volker Strauch, Umweltzentrum Fulda e.V. • Dr. Hans Unbehauen, (ehem.) Staatliches Schulamt • Rainer Würz, Qualitätsmanagement tegut…
Aktivitäten	• Regelmäßige AK-Treffen 2003 / 2004 • Pilotversuch im November/Dezember 2003 • Infoveranstaltung im Februar 2004 • Bio-Infomarkt am 14.09.2004, Antoniusheim • Beteiligten-Diskussion „Schulverpflegung“ am 17.02.05 • 01.03.2005: Mitwirkung „Tag Schule und Gesundheit“ • 2006: Ausstellung zum Umsetzung von Biokost in Ganztagsschulen • Mittlerweilen gibt es Schulen, die ihre Kantine durch regionale Versorger beschicken lassen. Die Freiherr-von-Stein-Schule Fulda lässt ihre Kantine durch das Antoniusheim Fulda mit Bioprodukten versorgen.
Publikationen	• Projekt-Zwischenbericht 2/2004 • Projektbericht 11/2004
Beginn / Abschluss	9/2002 / bis 2006 regelmäßig; danach nun Einsetzung nach Bedarf / Abschluss 2014

Projektverzeichnis

Projekt	„faires Fulda“
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Den fairen Handel in der Region bekannter machen • Aufklärungsarbeit zur Bedeutung des regionalen / bio / fairen Handels • Bewusstsein schaffen bei Händlern und Verbrauchern • Teilnahme am Wettbewerb der Kommunen zur „fairtrade Stadt“
Kurzbeschreibung	Die Initiative ist ein Zusammenschluss unterschiedlichster Organisationen, Einrichtungen und Interessierten. Einen Schwerpunkt bilden die örtlichen Veranstaltungen im Rahmen der jährlich bundesweit stattfindenden „fairen Woche“ im September.
Träger	Agenda-Büro, AG „faires Fulda“
Ansprechpartner	Gudrun Jonas, Agenda-Büro der Stadt Fulda, Stadtschloss, Schlossstr. 1, 36037 Fulda Tel. 0661/102-1034, Fax 0661/102-2034 E-Mail: gudrun.jonas@fulda.de
Beteiligte	• Monika Bracht, Verbraucherzentrale Fulda • Julia Bitzer, Weltladen Fulda • Felizitas Sondergeld, IGFM AG • Michael Schmitt, KAB DV Fulda • Steffen Kempa, Kolpingwerk DV Fulda • Uta Liebig, Heinrich-von-Bibra-Schule • Dagmar Heil, Marianum Fulda • Gertrud Goeb, Marienschule Fulda • Gabriele Link, Floristin • Angela Heiner, KfD Diözesanverband Fulda • Stella Kircher, Fa. Tegut … gute Lebensmittel • Hermann Eichel, Unicef • Lutherkirche Fulda • Christan Quanz, Eduard-Stieler-Schule • Alexander Otter, Landwirt • Volker Strauch, Umweltzentrum Fulda • Gudrun Jonas, Agenda-Büro
Aktivitäten	regelmäßige Treffen, Pressearbeit, Präsentationen, Aktionen im Rahmen der jährlich bundesweiten „fairen Woche“. Organisieren von Ausstellungen und Vorträgen, Teilnahme an Aktionen zum Thema fairer / regionaler / bio-Handel; Erarbeiten eines Leitbildes 2007/2008: Lerneinheit für Auszubildende zur Verwendung von regionalen Bio-/fair gehandelten Lebensmitteln 2009 Aktionstage in Schulen Seither ist die Zusammenarbeit mit Schulen ein Schwerpunkt der

Projektverzeichnis

	Aktivitäten Seit 2010: „faires Kaffeetrinken“ in der Stadtverwaltung im Rahmen der bundesweiten „fairen Wochen“ 2010 Schwerpunkte „faire Blumen“ (Valentins-, Mutter-, Weltfrauentag), „faire Fußbälle“ (WM) und „Kaffee“ (faire Woche) Seit 2011: Teilnahme am Fuldaer Rosenmontagszug mit wechselnden Themen zum fairen Handel und Aktiven aus der Region Seit 2011: regelmäßige Lehrerfortbildungen in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt 05.09.2011: Vortrag zu Textil-Recycling 2012: Vortrag „Fairer Handel – vom Strauch bis in die Tasse“; Konzertlesung mit Bischof Ramazzini aus Guatemala 2013 bis 2015: Schwerpunkt „saubere Kleidung“ unter Einbindung von Fuldaer Textilhändlern; Erstellen eines Einkaufsratgebers für Textilien 2015: Kooperation mit der Hochschule, Schwerpunkt Textilien 2016: Vortrag zu „Nachhaltigem Reisen“ sowie Veranstaltung „WIR in der EINEN WELT“ in Kooperation mit dem Ubuntu-Chor
Publikationen	• Flyer mit Informations- und Bildungsangebot • Identifikationsflyer • Einkaufsratgeber für Textilien
Beginn/Abschluss	Januar 2005 / Laufend

Projektverzeichnis

Projekt	Regionale/biologische/faire Lebensmittel in der Berufsausbildung
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Ziel dieses Projekts ist es, regionale und ökologisch angebaute und fair gehandelte Produkte in der Region Fulda zu fördern. Der Dehoga-Bereich soll als Abnehmer gewonnen werden. • Bildungsförderung • Stärkung regionaler Wirtschaft • Erhaltung ländlicher Kulturlandschaft • Ressourcen- und Naturschutz durch ökologische Landwirtschaft •
Kurzbeschreibung	Auszubildende von Hotel-, Gaststättengewerbe und Hauswirtschaft werden intensiver mit dem Bezug und der Verwendung von Lebensmitteln aus regionaler Erzeugung, Lebensmitteln in Bioqualität und aus fairem Handel vertraut gemacht. Bereits 2007 gab es ein Pilotprojekt mit dem Weltladen, dem Gasthof „Zur Krone“ in Ehrenberg-Seiferts, der Sonnenmetzgerei leist in Hilders sowie dem Antoniushof Fulda. Als weiterer Schritt wäre möglich, aus den Erfahrungen ein Lernprogramm zu entwickeln, das in Berufsschulklassen umgesetzt werden kann.
Träger	Agenda-Büro, Umweltzentrum
Ansprechpartner	- Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de - Gudrun Jonas, Agenda-Büro der Stadt Fulda, Stadtschloss, Schlossstr. 1, 36037 Fulda Tel. 0661/102-1034, Fax 0661/102-2034 E-Mail: gudrun.jonas@fulda.de
Beteiligte	• Grümel e.V / gGmbH
Aktivitäten	2007: Lerneinheit zur Verwendung von regionalen Bio-/fair gehandelten Lebensmitteln in Kooperation mit dem Antonius-Hof Fulda, der Sonnen-Metzgerei Leist (Rhön-Lebensmittel), dem Gasthof Zur Krone (Bio-Apfel-Initiative) und Weltladen Fulda
Publikationen	• Abschlussbericht zum Pilot-Lehrgang
Beginn/Abschluss	2007 / 2012

Projektverzeichnis

Projekt	Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft (Food coop) „Gelbe Rübe“
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Möglichkeit eröffnen faire, regionale, ökologische und saisonale Produkte zu beziehen. • Transparenz der Produktions- und Transportwege eröffnen. • Partnerschaftlicher Dialog Verbraucher und Erzeuger • Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit • Artgerechte Tierhaltung unterstützen • Förderung kleinbäuerlicher Landwirtschaft • Ressourcen- und Naturschutz durch ökologische Landwirtschaft •
Kurzbeschreibung	Die Mitglieder der Kooperative wollen fair gehandelte, ökologisch erzeugte, saisonale und vorzugsweise regionale Produkte beziehen. Durch Dialog mit den Erzeugern sollen Produktions- und Transportwege transparent gemacht werden. Die Verbraucher sollen sich auch direkt in die Produktion einbringen können. Die Interessenten kaufen gemeinsam bei ausgewählten Erzeugern ein und schaffen somit eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit. Die „Gelbe Rübe“ ist ein selbst organisiertes Projekt angegliedert an den eingetragenen gemeinnützigen Förderverein Kultur- und Umweltbildung.
Träger	Kontakt: Timo Schadt, 06673 / 91 84 63, schadt@printzip.de
Ansprechpartner	• Förderverein Kultur- & Umweltbildung e.V.: Stefanie Krecek, Renate Hadwiger und Timo Schadt Feldstr. 11 – 36166 Haunetal Fon 06673 – 91 84 63, Fax 06673 – 91 84 65 • Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	• Interessengemeinschaft von rd. 50 Personen
Aktivitäten	Verkauf regionaler Produkte im Laden Langebrückenstrasse 14, 36037 Fulda (Ladenöffnungszeit: Donnerstags, von 17.00 – 19.00 Uhr) Internet-Shop nach Registrierung. Regelmäßige Treffen seit 2009 Hoffeste, Ausstellungen, Kampagnen Siehe; http://evg-osthessen.de/
Publikationen	

Projektverzeichnis

Beginn/Abschluss	2009 laufend

Projektverzeichnis

Projekt	Broschüre „Sehenswerte Bäume im Siedlungsbereich der Stadt Fulda“
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales
Ziel	• Förderung lokaler Identität • Stärkung regionaler Wirtschaft / Fremdenverkehr • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz •
Kurzbeschreibung	Aus dem Teilnehmerkreis des Gartentischs wurde im August 2002 angeregt, einen Katalog der sehenswerten Bäume der Stadt Fulda zu erstellen. Von den Aktiven des Gartentischs wurden Fotos und Hinweise gesammelt; ab Sommer 2003 mit der systematischen Erfassung und Beschreibung sehenswerter Bäume in den Fuldaer Stadtteilen begonnen. Erfasst wurden nur Bäume im Siedlungsbereich, nicht in der freien Landschaft. Im Frühjahr 2004 lag eine Dokumentation mit digitalen Baumfotos und deren Beschreibung vor. Dieses Verzeichnis kann in ein Kataster sowie in die Kartengrundlagen der Stadt Fulda überführt werden. Im zweiten Schritt ist die Dokumentation der sehenswerten Bäume im Stadtgebiet geplant.
Träger	• Stadt Fulda, Agenda-Büro / Baudezernat
Ansprechpartner	- Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.de Internet: www.umweltzentrum-fulda.de - Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schlossstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de
Beteiligte	• Mitglieder des Gartentischs • Umweltzentrum Fulda • Frau Simone Günder • Gründstücks- und Vermessungsamt der Stadt Fulda
Aktivitäten	Die Dokumentation der sehenswerten Bäume im Stadtgebiet liegt digital vor.
Publikationen	• Baum-Broschüre für die Stadtteile
Beginn / Abschluss	2003 / Stand 2009

Projektverzeichnis

	Fuldaer Zukunftssalon
	Ökonomie / Ökologie / Soziales
Ziel	• „Zukunft denken“ Diskussionen/Vernetzung zu den Themen Verantwortung, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Ermutigung, Visionen • Agenda-Bereich
Kurzbeschreibung	Der Fuldaer ZukunftsSalon soll zu einem Ort von lebendiger Öffentlichkeit und interessanter Diskussion werden, Menschen miteinander ins Gespräch bringen und Begegnungen stiften. Zukunftsentwürfe aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen in der Region bekannter machen und Anregungen geben, um neue Sichtweisen zu entwicklen
Träger	• Stadt Fulda (Frauenbüro und Agenda-Büro) • Hochschule Fulda
Beteiligte	• Hildegard Hast (für die Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda, Tel. 0661/102-1040, Fax: 0661/102-2040, • Prof. Dr. Martina Ritter (für die Hochschule Fulda), Marquardstraße 35, 36039 Fulda, Tel. 0661/9640-200, Fax: 0661/9640-249 • Prof. Dr. Peter Krahulec (Hochschule Fulda), bis 2010 • Peter Lammeyer (Agenda-Initiativgruppe) bis 2009
Ansprechpartner	• Hildegard Hast (für die Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda, Tel. 0661/102-1040, Fax: 0661/102-2040, • Prof. Dr. Martina Ritter (für die Hochschule Fulda), Marquardstraße 35, 36039 Fulda, Tel. 0661/9640-200, Fax: 0661/9640-249 • Agenda-Büro (Gudrun Jonas), Schlossstraße 1, 36037 Fulda, Tel. 0661/102-1034, Fax: 0661/102-2034
Aktivitäten	1. Fuldaer Zukunfts-Salon am 19.06.2007 im Schlosstheater: Prof. Dr. Hans-Peter Dürr, München „Bewusstsein und Verantwortung – wir erleben mehr als wir begreifen“ 2. Fuldaer ZukunftsSalon am 06.11.2007 im Fürstensaal / Stadtschloss: Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer, Gießen und Wien „Generationenkonflikt – Brauchen wir eine neue Kultur des Helfens?“ 3. Fuldaer ZukunftsSalon am 15.04.2008, Fürstensaal: Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Bremen: „Ökonomie neu erfinden – Visionen einer sozial und ökologisch verantwortlichen Wirtschaftsweise“ 4. Fuldaer ZukunftsSalon am 28.10.2008: Frithjof Finkbeiner, Hamburg und Pähl: „Bewusstsein – Macht – Zukunft: Hat die Menschheit eine Perspektive?“ 5. Fuldaer ZukunftsSalon am 27.04.2009. Prof. Dr. Margrit Kennedy „Geld regiert die Welt. Doch wer regiert das Geld?“ 6. Fuldaer ZukunftsSalon am 03.11.2009. Dr. Gerald Hüther „Baustelle Gehirn – was wir sind und was wir sein könnten“

	7. Fuldaer ZukunftsSalon am 10.05.2010, Prof. Dr. Claus Leggewie „Klimawandel als Gesellschaftswandel – Klima, Zukunft und die Chancen der Demokratie“ 8. Fuldaer ZukunftsSalon am 30.11.2010, Peter Spiegel 9. Fuldaer ZukunftsSalon am 04.05.2011, Dr. Geseka von Lüpke „Insel der Zukunft im Meer des Chaos – Wie aus den Krisen eine neue Kultur der Nachhaltigkeit entsteht“ 10. 10. Fuldaer ZukunftsSalon am 21.11.2011, Prof. Götz W. Werner, „1000 Euro für jeden – Freiheit, Gleichheit, Grundeinkommen“ 11. Fuldaer ZukunftsSalon am 16.04.2012, Dr. Michael König, „Die Quantenphysik des Lebens – Modelle des Bewusstseins“ 12. Fuldaer ZukunftsSalon am 08.11.2012, Kazuhiko Kobayashi, Tokyo, „Vor und nach Fukushima – Diskussionen um Energiepolitik und Zukunft in Japan“ 13. Fuldaer ZukunftsSalon am 07.05.2013, Prof. Dr. Olaf-Axel Burow „Kreative Felder – Das Geheimnis erfolgreicher Persönlichkeiten und Regionen“ 14. Fuldaer ZukunftsSalon am 04.11.2013, Prof. Dr. Dr. phil. Hsarald Walach „Bewusstseinsforschung – ein Thema für die zukünftige Forschung?“ 15. Fuldaer ZukunftsSalon am 28.05.2014, Dr. Henning Scherf „Das Alter kommt auf meine Weise“ 16. Fuldaer ZukunftsSalon am 19.01.2015, Prof. Dr. Jutta Rump „Zukunft der Arbeitswelt: Trends und Entwicklungen“ 17. Fuldaer ZukunftsSalon am 01.10.2015, Dr. Harald Schickedanz „Die Bedeutung der Epigenetik bei der transgenerationalen Weitergabe von (Kindheits-)Traumen
Publikationen	• Flyer • DVD’s der Vorträge
Beginn / Abschluss	2007 / Vorläufig 2015

Projektverzeichnis

Projekt	Zukunftswerkstatt Energie
Agenda-Bereich	Ökologie / Ökonomie / Soziales
Ziel	• Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen • Klimaschutz • Luftreinhaltung • Stärkung regionaler Wirtschaft / Handwerk • Bürgermitwirkung
Kurzbeschreibung	Mit der Zukunftswerkstatt sollte der nachhaltige Agendaprozess unterstützt werden. Im kreativen Austausch wurden einige neue Perspektiven und Ideen entwickelt.
Träger	Agenda-Büro / Arbeitskreis Energiesparen (AKE)
Ansprechpartner	Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.deInternet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	• Siehe Protokoll
Aktivitäten	• Impulse wurden vor allem für die Energiesparwochen, das Kommunale Klimaschutzkonzept, sowie die „Energiefibel“ und die „Energiebeispiele“ abgeleitet.
Publikationen	• Flyer / Plakate • Dokumentation auf CD-ROM und Fotos
Beginn / Abschluss	29.11.2003 / 29.11.2003

Projektverzeichnis

Projekt	Arbeitsgruppe familienfreundlicher Betrieb
Agenda-Bereich	Soziales / Ökonomie
Ziel	• Gütesiegel „Familienfreundlicher Betrieb“ der Stadt Fulda entwickeln • Kontakt herstellen zu Betrieben, die für ihre Familienfreundlichkeit ausgezeichnet sind • Möglichkeiten und Beispiele zusammenstellen • Bewusstsein der Unternehmen zur Einführung familienfreundlicher Personalpolitik schaffen • Unternehmen der Region für ein „Audit Beruf und Familie“ gewinnen
Kurzbeschreibung	Ziel dieser Arbeitsgruppe war es, mit Firmen zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen und möglichst ein Unternehmen zu finden, das sich dem Audit „Beruf und Familie“ der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung unterzieht. Dieser Kontakt ist gelungen mit der Fa. Mollenhauer Flötenbau. Die AG wurde, gefördert durch das Land Hessen, professionell moderiert. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe wurden am Familientag am 12. Juli 2003 auf einem Info-Stand, mit einer Umfrageaktion sowie in einer moderierten Bühnendiskussion vorgestellt. In Absprache mit der FH Fulda war dort eine Diplomarbeit zu diesem Thema ausgeschrieben.
Träger	Familientisch / Agenda-Büro
Ansprechpartner	Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schlossstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de
Beteiligte	• Angelika Kiel, Helen Bonzel, Daniele Heinzerling, Erika Sippel, Stefan Sorek, Renate Vetter
Aktivitäten	• Die IHK Fulda konnte für die Durchführung einer Veranstlatung zum Thema Familie und Beruf für Unternehmer gewonnen werden.
Publikationen	• Entwicklung eines Fragenkatalog zum Thema „familienfreundlicher Betrieb“ in Form von Fragekärtchen für eine Umfrage am Familientag am 12.07.03
Beginn / Abschluss	November 2001 / Juli 2003

Projektverzeichnis

Projekt	Arbeitsgruppe Ganztagschule
Agenda-Bereich	Soziales / Ökonomie
Ziel	• Einrichtung einer Ganztagsschule / Schule mit Ganztagsangebot in Fulda im Schuljahr 2003/2004 • Schulen bei der Konzepterstellung unterstützen • Beteiligung interessierter Eltern erreichen
Kurzbeschreibung	Übergeordnetes Ziel ist die Eröffnung einer Ganztagsschule in Fulda. Diese soll als pädagogisches Konzept verstanden werden und keine reine Betreuungsangebotsschule darstellen. Es soll eine Verbindlichkeit für die 1. – 6. Klasse bestehen. Da für 2003 ein Ganztagsschul-Angebot in Fulda konkret in Aussicht gestellt wurde, sah die Arbeitsgruppe ihr Ziel als erreicht an und wird sich voraussichtlich nicht weiter treffen. Die AG wurde gefördert durch das Land Hessen, professionell moderiert.
Träger	Agenda-Büro / Familien-Tisch
Ansprechpartner	Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schloßstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de
Beteiligte	• Carl Cnyrim, Margarete Köhler, Daniela Mehler, Birgit Neumann, Marius Schäfer, Hiltrud Wahl, Bärbel Wingenfeld, Bürgermeister Bernd Woide, Herr Arnold (Schulleiter Bardoschule), Herr Österreich (Schulleiter Domschule)
Aktivitäten	Besuch der Ursulinenschule in Fritzlar und der Ganztagsschule Hegelsberg-Kassel
Publikationen	--
Beginn / Abschluss	November 2001 / Dezember 2002

Projektverzeichnis

Projekt	Arbeitsgruppe Kinderbetreuung
Agenda-Bereich	Soziales / Ökonomie
Ziel	• Betreuungsangebote an besonders start genutzten Einkaufstagen in Kooperation mit Handel anbieten • Bei entsprechender Nachfrage Ausweitung auf alle Samstage • Kooperation mit Senioren zur Förderung des Austauschs zwischen Jung und Alt • Weitere notwendige Betreuungsangebote zur Familienentlastung ermitteln
Kurzbeschreibung	Die Arbeitsgruppe organisierte an den vier Adventssamstagen in Kooperation mit dem Fuldaer Einzelhandel, bestehenden Betreuungseinrichtungen und der Seniorengemeinschaft ein Kinderbetreuungsangebot. In Absprache mit der FH Fulda wurde dort eine Diplomarbeit zu diesem Thema angeboten. Die AG wurde gefördert durch das Land Hessen, professionell moderiert.
Träger	Familien-Tisch
Ansprechpartner	Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schloßstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de
Beteiligte	• Marion Bleuel, Daniele Heinzerling, Carolin Höning-Steinmann, Andrea Möller-Fleck, Robert Richter, Erwin Schick • Interessengemeinschaft des Einzelhandels Innenstadt • Seniorengemeinschaft • Betreuungseinrichtungen • Fachhochschule Fulda
Aktivitäten	• Kinderbetreuung an den Advents-Samstagen
Publikationen	---
Beginn / Abschluss	November 2001 / Dezember 2002

Projektverzeichnis

Projekt	Arbeitsgruppe Veränderung des Geschlechterrollenklischees
Agenda-Bereich	Soziales
Ziel	• Sensibilisieren und Bewusstsein fördern für die Wahrnehmung vorhandener Rollenklischees • Bewusstsein für „Dialog der Geschlechter“ fördern • Gendertraining für Führungskräfte anbieten • Meinungsbildner (Fuldaer Zeitung) unter dem Aspekt „Wahrnehmungshäufigkeit von Männern und Frauen“ analysieren
Kurzbeschreibung	Es wurden Informationen zum Thema Gender Mainstreaming ausgewertet, ein Informationsblatt und Thesen zu diesem Thema erarbeitet und eine Vernetzung von verschiedenen in diesem Bereich tätigen Gruppen begonnen. Die Organisation von Gender-Trainings innerhalb und außerhalb der Verwaltung wird vorbereitet oder wurde schon durchgeführt. Nach Abschluss des Familientischs im November 2002 engagieren sich fast alle Mitglieder in der bereits bestehenden Arbeitsgruppe „Dialog der Geschlechter“.. In Absprache mit der FH Fulda wurde dort eine Diplomarbeit zum Thema „Wahrnehmungshäufigkeit von Männern und Frauen in der Fuldaer Zeitung“ angeboten. Die AG wurde gefördert durch das Land Hessen, professionell moderiert.
Träger	Familien-Tisch / Frauenbüro / Agenda-Büro / Kath. Männerseelsorge
Ansprechpartner	Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schloßstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de Hildegard Hast, Frauenbüro der Stadt Fulda, Schlossstr. 1, 36037 Fulda, Tel. 0661 / 102-1040, email: hildegard.hast@fulda.de
Beteiligte	• Hildegard Hast, Bärbel Peschl, Hubert Schulte, Margret Ziegler-Raschdorf • Fachhochschule Fulda
Aktivitäten	• Präsentation der Arbeitsergebnisse beim Familientag im Juli 2003 • Veranstaltung von Gender-Trainings
Publikationen	• Informationsblatt und Thesen zum Thema Gender Mainstreaming
Beginn/Abschluss	November 2001 / Dezember 2002 (jetzt „Dialog der Geschlechter)

Projektverzeichnis

Projekt	Beteiligung Familientag 2003
Agenda-Bereich	Soziales
Ziel	• Präsentation der Ergebnisse des Familientischs • Umfrageaktion zum Thema Beruf und Familie • Podiumsdiskussion zum Thema „familienfreundlicher Betrieb“
Kurzbeschreibung	Am 12. Juli 2003 Info-Stand zur Lokalen Agenda 21. Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Familienfreundlicher Betrieb“, Umfrageaktion und moderierte Diskussion zu diesem Thema auf Bühne Borgiasplatz mit Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel; Joachim Kunath (Geschäftsführer der Fa. Mollenhauer Flötenbau GmbH;(die Firma hat Interesse an dem Audit "Beruf und Familie“ der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung); Karin Ahrens (Geschäftsführerin der Fa. Modehaus Schneider GmbH & Co. KG; (die Firma wurde vor einigen Jahren als familienfreundlicher Betrieb ausgezeichnet); Karin Hahn (Leiterin des Hess. Tagespflegebüros in Maintal; Beratung von Familienzentren zur Qualifizierung von Tageseltern); Dipl.Kfm. Dr. Christian Gebhardt (Vizepräsident der IHK Fulda); Prof. Dr. Ludwig Spätling (1. Vors. der Familienstiftung Fulda; geplantes Projekt: Ausbildung von Tageseltern zur Kinderbetreuung in Zusammenarbeit mit der IHK und dem Arbeitsamt)
Träger	Agenda-Büro / Familien-Tisch
Ansprechpartner	Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schlossstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de
Beteiligte	• Angelika Kiel, Erika Sippel, Gudrun Jonas, Joachim Kunath (Fa. Mollenhauer Flötenbau), Karin Ahrens (Fa. Erna Schneider), Dr. Christian Gebhardt (IHK Fulda), Prof. Dr. Ludwig Spätling (Familienstiftung Fulda)
Aktivitäten	• Standgestaltung • Podiumsdiskussion
Publikationen	---
Beginn / Abschluss	12. Juli 2003

Projektverzeichnis

Projekt	Zukunftswerkstatt „Gärten und Freiräume“
Agenda-Bereich	Ökologie / Soziales / Ökonomie
Ziel	• Förderung lokaler Identität • Einbindung gesellschaftlicher Gruppen und einzelner Bürger/innen • Stärkung regionaler Wirtschaft / Fremdenverkehr • Bildung und Beratung zu Gartenkultur und Naturschutz •
Kurzbeschreibung	Mit der Zukunftswerkstatt soll ein nachhaltiger Agendaprozess unterstützt werden. Im kreativen Austausch wurden bekannte Pfade verlassen und neue Perspektiven und Ideen entwickelt. Anregungen wurden gegeben zu: • Großgrün beim Umbau des Universitätsplatzes • Baulicher Entwicklung nach Abriß des Hallenbades und Zugang zum Schlossgarten • Mehr „Vor-Ort-Gartenberatung“ (Siehe Projekt „Beratung Fulda-Galerie“ • Belebung des Aueparks Siehe Protokoll der Veranstaltung.
Träger	Agenda-Büro / Garten-Tisch / Gartenamt Fulda
Ansprechpartner	- Volker Strauch, Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V., Johannisstrasse 44, 36041 Fulda, Tel. 0661 / 97 0 97 90, Fax. 97 0 97 91, email: kontakt@umweltzentrum-fulda.deInternet: www.umweltzentrum-fulda.de
Beteiligte	Rund 25 Personen
Aktivitäten	Herbstmarkt und Kürbisfest (2004 und 2005 – ggf. folgende) im Auepark zur Belebung des Parks wurden abgeleitet. Das Umweltzentrum Fulda hat 2005 eine intensivere Vor-Ort-Gartenberatung für das neue Wohngebiet Fulda-Galerie begonnen
Publikationen	• Flyer / Plakate • Dokumentation auf CD-ROM und Fotos • Presseartikel
Beginn / Abschluss	28. 02. 2004 / 28. 02. 2004

Projektverzeichnis

Projekt	„Haus der Begegnung“ auf dem Gelände des KGV Am Sonnenhang, Aschenberg
Agenda-Bereich	Soziales / Ökologie
Ziel	• Schaffen einer Begegnungsstätte • Integration
Kurzbeschreibung	Der Kleingartenverein „Am Sonnenhang“, preisgekrönt in mehreren Wettbewerben, ist sowohl ein Bereich konventionellen Kleingartenwesens, hebt sich aber durch seine hohe soziale Komponente aus dem Reigen der herkömmlichen Kleingartenanlagen heraus. Die Besetzung des Kleingartenarsenals ist international, ebenso die soziale Durchmischung des umgebenden Wohngebietes Aschenberg. Die Errichtung einer Begegnungsstätte, seit Jahren ein zentrales Anliegen der dortigen Bewohner und Kleingärtner, kann nun durch die Beteiligung und Förderung verschiedener Institutionen und Arbeitsinitiativen mit einem alternavativen Energie- und Entsorgungskonzept verwirklicht werden. Der ursprüngliche Plan, den Bau mit einem internationalen Austausch- und Beschäftigungsprojekt zu verbinden, konnte aufgrund fehlender Förderungen durch Dritte nicht umgesetzt werden.
Träger	• Stadt Fulda, Amt für Gebäudemanagement / Soziale Stadterneuerung / Agenda-Büro, • KGV Am Sonnenhang
Ansprechpartner	- Christoph Schmidt, Soziale Stadterneuerung, Tel. 0661 / 580 09 80, Fax: 0661 / 580 09 81, Email: christoph.schmidt@fulda.de - Gudrun Jonas / Agenda-Büro, Stadtverwaltung Fulda, Schloßstr. 1, 36037 Fulda, Tel.: 0661 / 102 1034, Fax: 0661/102 2034, email: gudrun.jonas@fulda.de
Beteiligte	• Soziale Stadterneuerung • Amt für Gebäudemanagement • Deutsches Hilfswerk • Kleingärtner des KGV Am Sonnenhang • Arbeitsinitiativen am Aschenberg
Aktivitäten	• Prüfen der Fördermöglichkeiten für ein internationales Austausch- und Beschäftigungsprojekt • Beratungsleistungen für ein Energie- und Versorgungskonzept (das auch gleichzeitig für andere Projekte nutzbringend war)
Publikationen	•
Beginn / Abschluss	2002 / 2005